

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Europa wird alt

Die Bevölkerung in Europa verändert sich: Die Frauen bekommen weniger Kinder und alle werden älter. Diese Entwicklung hat große Auswirkungen auf die Sozialsysteme. Die Politik muss auf die Veränderungen reagieren.

Während die Bevölkerung in Asien und Afrika **wächst**, gibt es in Europa immer weniger Menschen. Um die Bevölkerungszahl **auf** dem bisherigen **Stand zu halten**, müsste jede Frau in Europa **statistisch** 2,1 Kinder bekommen. Es sind es aber nur 1,59 Kinder. Deutschland liegt mit 1,39 Kindern pro Frau weit unter diesem **Durchschnitt**.

Gleichzeitig werden die Europäer immer älter: Männer wurden im Jahr 2008 statistisch 76 Jahre alt, Frauen 82 Jahre. Der wachsende **Wohlstand** lässt die Menschen länger leben. Die Folgen der gestiegenen **Lebenserwartung** zeigen sich vor allem in den Sozialsystemen: Wo weniger Menschen arbeiten, wird weniger in die **Renten- und Sozialkassen** eingezahlt. Zur gleichen Zeit aber steigen die Ausgaben, weil es mehr **Rentner** gibt.

Drei **Faktoren**, die diese Entwicklung beeinflussen können, sind bekannt: mehr Kinder, längeres Arbeiten und **Zuwanderung**. Axel Plünnecke vom Institut der deutschen Wirtschaft sieht hohe **Geburtenraten** vor allem in Ländern, in denen Frauen gut **in den Arbeitsmarkt integriert sind**. Dort gibt es, so erklärt er, eine sehr gute **Kinderbetreuung**.

Axel Börsch-Supan vom Max-Planck-Institut sieht die Zuwanderung nicht als Lösung für das Problem. Dafür müssten viel mehr Menschen nach Europa einwandern. Er glaubt, wie viele andere: "Wenn die **Erwerbstätigen** mittleren Alters länger arbeiten würden, könnte man einiges **kompensieren**." Das Problem ist also erkannt. Nun müssen die Europäer voneinander lernen und handeln, um es zu lösen.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

Auswirkung, die – die Folge

Sozialsystem, das – ein staatliches System, in dem es soziale Sicherheit für alle Menschen geben soll (z. B. Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung)

wachsen – hier: mehr werden

etwas auf einem Stand halten – hier: bewirken, dass eine Zahl sich nicht ändert

statistisch – hier: im → Durchschnitt

Durchschnitt, der – der Mittelwert; die Zahl, die sich ergibt, wenn man mehrere Zahlen zusammenrechnet und das Ergebnis dann durch ihre Anzahl teilt

Wohlstand, der – die Tatsache, dass eine Person oder Gesellschaft genug Geld hat, um gut zu leben

Lebenserwartung, die – die Zahl der Jahre, die Menschen durchschnittlich leben

Renten- und Sozialkassen, die (im Plural) – die Einrichtung in einem → Sozialsystem, an die die Menschen Geld zahlen und/oder von der sie Geld erhalten

Rentner/in, der/die – jemand, der nicht mehr arbeiten muss und finanzielle Unterstützung vom Staat bekommt, weil er ein bestimmtes Alter erreicht hat

Faktor, der – etwas, das eine bestimmte Wirkung hat

Zuwanderung, die – die Tatsache, dass Menschen aus anderen Ländern kommen, um in einem Land zu leben

Geburtenrate, die – hier: die Anzahl der Geburten in einem Land pro Frau

jemand ist in den Arbeitsmarkt integriert – jemand hat eine Arbeitsstelle

Kinderbetreuung, die – die Tatsache, dass sich Kinder in Einrichtungen aufhalten können, wo man sich um sie kümmert (z. B. Kindergarten)

Erwerbstätige/r, die/der – jemand, der eine Arbeitsstelle hat

etwas kompensieren – etwas ausgleichen

Deutsch zum Mitnehmen
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Die europäische Bevölkerung würde nicht kleiner werden, wenn ...

- a) jede Frau statistisch 2,1 Kinder bekommen würde.
- b) die Männer nur 76 und die Frauen nur 82 Jahre alt würden.
- c) die Zuwanderung ein wenig steigen würde.

2. Die Renten- und Sozialkassen haben ...

- a) gleichbleibende Einnahmen, aber weniger Ausgaben.
- b) gleich hohe Ausgaben und Einnahmen.
- c) weniger Einnahmen und mehr Ausgaben.

3. Man geht davon aus, dass ... zu einer höheren Geburtenrate führt.

- a) ein schlechtes Sozialsystem
- b) ein gutes Betreuungsangebot für Kinder
- c) die Zuwanderung

4. Welche Lösung ist falsch? "Der ... Wohlstand lässt die Menschen länger leben."

- a) wachsende
- b) gewachsene
- c) wachsend

5. Die Folgen der ... Lebenserwartung zeigen sich in den Rentenkassen.

- a) gestiegenen
- b) steigende
- c) gestiegene

Arbeitsauftrag

Wie ist die Bevölkerungssituation in Ihrem Land? Wie hoch ist die Geburtenrate und wie alt werden die Menschen? Was tut die Politik auf diesem Feld? Recherchieren Sie im Internet und notieren Sie ein paar Stichpunkte zum Thema. Erläutern Sie der Gruppe dann mündlich die Situation in Ihrem Land und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse.

*Autorinnen: Daphne Grathwohl/Anne Gassen
Redaktion: Raphaela Häuser*